

Leserbrief zum Projekt «Bahnhof Solothurn Süd»

Handlungsbedarf ist gegeben

Das Projekt «Bahnhof Solothurn Süd» ist zukunftsweisend. Es stellt eine höchst willkommene und daher notwendige städtebauliche und verkehrstechnische Entwicklung dar, von welcher nicht nur die Stadt Solothurn, sondern auch die umliegenden Gemeinden profitieren. Nach wie vor bedaure ich als ehemaliger GP von Zuchwil den Austritt aus den damaligen Planungen, denn auch der Anstoss der Gemeinde Zuchwil an dieses Areal wäre aufgewertet worden.

Schon damals waren es die Kosten, welche diesen Schritt ausgelöst haben. Dabei geht vergessen, welcher grosser Nutzen für die zahlreichen Institutionen dabei entsteht. Ich denke dabei nicht nur an die RBS, welche dringend längere Geleise braucht, auch die SBB und damit wir alle profitieren von einer grösseren und helleren Unterführung. Der geplante Bahnhofplatz Süd wird ein attraktiver Begegnungsort, welcher nicht nur von den anliegenden Bewohnern künftig geschätzt wird.

Der Handlungsbedarf ist längst ausgewiesen. Mit der vorliegenden Neugestaltung des südlichen Bahnhofareals entsteht Überdurchschnittliches, dies zu einem durchaus vertretbaren Preis.

Die lange und umfangreiche Projektierung, die Aufteilung der Kosten unter den Beteiligten, die Güte des Projekts verdienen die Akzeptanz der Solothurner Bevölkerung. Der Stadt eröffnet sich die einzigartige Chance, zu einem attraktiven Hotspot für alle zu kommen.

Stefan Hug
Emmenholzweg 11
4528 Zuchwil
079 489 6459